

Gemeinderatsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, KAL, Die LINKE, Volt,  
Einzelstadträte Für KA, Partei  
Hebelstraße 21 • 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

19.12.2024

## **Interfraktioneller Antrag zur öffentlichen Vorberatung im Fachausschuss**

### **Haus R von Vidia für gemeinwohlorientiertes Wohnen und soziale Infrastrukturen nutzen**

Die Verwaltung prüft den Erwerb des "ehemaligen Haus R" der Vidia-Kliniken durch die Stadt oder eine städtische Gesellschaft.

Es wird das Ziel verfolgt, Gebäude und Grundstück einer anschließenden Konzeptvergabe zuzuführen.

Die Konzeptvergabe soll mit den Zielen des Gebäudeerhalts, des sozialen Wohnungsbaus, der Integration sozialer Infrastruktur und einer gemeinschaftlichen Eigentumsstruktur ausgeschrieben werden.

#### **Begründung/Sachverhalt:**

Das Haus R befindet sich in einem guten Zustand, die Themen Barrierefreiheit und Brandschutz sind im Wesentlichen geklärt, da im Haus bis vor kurzem eine geriatrische Reha betrieben wurde.

Laut Gutachten ist das Gebäude relativ einfach für Zwecke gemeinschaftlichen Wohnens umzubauen, da z.B. ausreichend Nasszellen vorhanden sind.

Ziel ist es, das Haus sozialen und wohnungspolitischen Zwecken der Stadtgesellschaft zuzuführen. Es könnte ein gemeinwohlorientiertes, inklusives, gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit unterschiedlichen Wohnformen für alle Bevölkerungsgruppen und einem hohen Anteil (mehr als 50 %) an gefördertem Wohnungsbau realisiert werden.

Möglich wäre auch, dort z.B. auf Teilflächen soziale Einrichtungen wie Pflege-WGs für behinderte Menschen, Kitas, barrierearme Wohnungen oder anderes zu verwirklichen.

**Unterzeichnet von:**

Verena Anlauf, Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer, Fraktion GRÜNE  
Yvette Melchien, Dr. Anton Huber, Dr. Raphael Fechler, SPD-Fraktion  
Lüppo Cramer, Sonja Döring, Michael Haug, KAL-Fraktion  
Franziska Buresch und Anne-Kathrin Berghoff, Fraktion Die Linke  
Fabian Gaukel, Adina Geißinger und Kien Nguyen, Volt-Fraktion  
Friedemann Kalmbach, Für Karlsruhe  
Max Braun, Die Partei